

LANDESGRUPPE NORDDEUTSCHLAND

DER NORDEN FRISCHT AUF

Die Landesgruppe Norddeutschland spiegelt das, was in Zukunft im Norden Programm sein wird: Unterschiedlichste Veranstaltungen für alle Bereiche und Themen der PR.

Die neue Vorsitzende, Andrea Montua von MontuaPartner Communications, fasst es so zusammen: „In ganz Norddeutschland haben wir einen tollen Mix aus PR- und Kommunikationskollegen großer Unternehmen und Agenturen, die innerhalb ihrer Bereiche Zeichen setzen. Durch Kollaboration und Austausch können wir alle nur gewinnen, auch über den Tellerrand Norddeutschlands hinweg.“ Das bunte Portfolio des Teams soll die breite norddeutsche PR-Landschaft ansprechen.

Aber was genau meint bunt? Der Vorstand der Landesgruppe selbst vereint bereits eine Reihe von PR-Disziplinen: Social Media, Interne Kommunikation, Compliance-Kommunikation, klassische PR, Evaluation und on top die wissenschaftliche Seite des Fachs.

Gleichzeitig kommen auch selbstständige Unternehmer mit angestellten Fachleuten mit an den Tisch. Sie alle eint der Wunsch nach einer offenen Dialogkultur innerhalb der Landesgruppe und einem ambitionierten Programm. Eine Umfrage unter Mitgliedern hat ergeben, dass genau diese Vielfalt im Angebot gewünscht wird. „Wir freuen uns darauf, viel zu bewegen, ungewöhnliche Formate zu initiieren und einen wirklichen Mehrwert zu bieten. Unsere Stärke ist sicherlich, dass wir im Vorstand die Bedürfnisse

von Unternehmen, Agenturen, Freelancern und Studierenden bespielen können,“ sagt der stellvertretende Vorsitzende und Geschäftsführer von NKI Consult, Daniel Rasch.

Die ersten Veranstaltungen zeigen bereits, in welche Richtung es geht: Ende April wird die Otto Group ihre Erfahrungen zum Thema „Kulturwandel“ in einer halbtägigen Veranstaltung an rund 70 interessierte Teilnehmer weitergeben. Einiges an Input wartet, aber auch viel Zeit für Gespräche und Vernetzung. Die erste Veranstaltung im März, das DPRG-Tasting im Hamburger Vineyard, vernetzte erstmalig Genuss und Kommunikation.

Mit Blick auf die Mitglieder des Landesverbandes und alle Interessierten will das Team nah an den operativen Themen sein und genauso über Trends und Entwicklungen informieren. „Mit der Digitalisierung stehen große Umbrüche an. In der PR ändern sich die Tools, die Kanäle, die Medien. Deshalb wollen wir als Verband auch ein Ort des Wissens und der Inspiration sein. Das lässt sich nur mit dem Input der Mitglieder realisieren“, sagt Oliver Nissen, Leiter Social Media beim Telekom Kundenservice.

Neugierig sind die Neuen auch auf die Kollegen der anderen DPRG-Landesgruppen und ihre Themen. Sie wollen hören, was die Branche anderswo bewegt. Und gleichzeitig ihr Wissen und ihre Erfahrungen teilen.



Kommunikatoren für Hamburg: Elbphilharmonie - und die DPRG Norddeutschland

Kontakt: norddeutschland@dprg

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche Public Relations Gesellschaft e.V. – DPRG, Novalisstraße 10, 10115 Berlin, E-Mail: info@dprg.de, Internet: www.dprg.de, Geschäftsführender Vorstand: Norbert Minwegen (Vorsitzender), Prof. Dr. Stefan Hencke (stellv. Vorsitzender), Philipp Schindera (stellv. Vorsitzender), Sabine Clausecker (Schatzmeisterin) Verlag: Medienfachverlag Oberauer – Johann Oberauer GmbH, Fliederweg 4, 5301 Salzburg-Eugendorf, Österreich, Tel.: +43 6225 2700-0, Geschäftsführer: Johann Oberauer, Redaktion: Thomas Scharfstädt (V.i.S.d.P.), Tel.: +49 30 12 08 86 46, E-Mail: thomas.scharfstaedt@dprg.de, Sebastian Vesper, Tel.: +49 30 364 28 65-21, E-Mail: sebastian.vesper@oberauer.com, E-Mail: redaktion@dprg-journal.de, Internet: www.dprg-journal.de